

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Fraktion AfD im Kreistag V-R
Mariakronstraße 12-14
18437 Stralsund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2023/073
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!
Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team: Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Zimmer: 119
Telefon: 03831 357 1214
Fax: 03831 357-444100
E-Mail: Kreistagsbuero@lk-vr.de
Datum: 26. Oktober 2023

Ihre Anfrage zum Einsatz von Verkehrsüberwachungskameras im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Giese,
Sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

1. *Wie viele stationäre Verkehrsüberwachungskameras, Blitzer sind in der Verantwortung des Landkreises Vorpommern-Rügen im Einsatz?*

Der Landkreis Vorpommern-Rügen verfügt derzeit über 22 stationäre Verkehrsüberwachungsanlagen.

2. *Wie viele mobile Verkehrsüberwachungskameras, Blitzer sind in der Verantwortung des Landkreises Vorpommern-Rügen im Einsatz?*

Derzeit werden im Landkreis Vorpommern-Rügen zwei Enforcement Trailer eingesetzt. Vier Messbedienstete sind an ca. 40-50 Messtagen / Monat mit zwei mobilen Fahrzeugen für den mobilen Messeinsatz tätig.

Darüber hinaus führt die Polizei mobil und mit Videowagen unabhängig Messungen durch.

3. *Wo befinden sich die unter Punkt 1 hinterfragten Blitzer und wie hoch beziffern sich die Einnahmen aus der Verkehrsüberwachung in den Kalenderjahren 2020/2021/2022.*

Standort	
B 109, Ortslage Griebenow	Sassnitz i.R. Ortskern
L 192, Thomashof i.R. Drechow	Sassnitz i.R. Lietzow
L 192, Thomashof i.R. Tribsees	Lietzow i.R. Sassnitz
B 105, Ortslage Wiepkenhagen	Lietzow i.R. Bergen
B105, Tempel i.R. HST	Lancken-Granitz i.R. Sellin
B 105, Tempel i.R. RDG	Lancken-Granitz i.R. Bergen
Langsdorf i.R. A20	Samtens
L 192, Krakow i.R. Tribsees	L23, Barth-Löbnitz, i.R. Barth
L 192, Krakow i.R. Drechow	L23, Barth-Löbnitz, i.R. Löbnitz
Langsdorf i.R. Rostock	L29, Ortslage Binz, i.R. Binz
BAB 20 i.R. Rostock	L29, Ortslage Binz, i.R. Prora

Die Einnahmen dieser stationären Verkehrsüberwachungsanlagen sind sehr differenziert zu betrachten. Die tatsächlichen Einnahmen je Anlage und Fahrtrichtung sind von verschiedenen Eckpunkten abhängig (z.B. Verwertbarkeit der Aufnahmen, Wochentag, Tageszeit, Witterung, Standort, Menge der Überschreitungen je Bußgeldtatbestand, wie Verwarngeld- oder Bußgeldrahmen, zu berücksichtigende Einspruchstatbestände, Einstellungsgründe etc.). Eine konkrete Ermittlung der detaillierten Angaben würde einen unverhältnismäßig hohen statistischen Aufwand erfordern, der nicht mit der Aussagekraft der genannten Zahlen in Einklang steht.

4. An welchen Messpunkten und in welcher Taktung/Häufigkeit wurden mobile Verkehrsüberwachungssysteme eingesetzt und wie hoch waren die, an den Messpunkten generierten Einnahmen für die Kalenderjahre 2020/2021/2022.

Insgesamt verfügt der Landkreis-Vorpommern Rügen über ca. 300 Messpunkte für die Ausübung zur mobilen Geschwindigkeitsüberwachung. Diese beruhen auf dem Erlass des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern zur gemeinsamen Strategie kommunaler und polizeilicher Maßnahmen zur Überwachung der zulässigen Fahrgeschwindigkeiten im öffentlichen Straßenverkehr vom 13. Februar 2001. In diesem Erlass sind die Messstellen nach den Kategorien A bis G festgelegt.

A	Unfallhäufungsstelle
B	Sonstige Unfallhäufigkeiten
C	Allee
D	Stellen, die zu schweren Unfällen führen können
E	Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Altenheime, Spielstraßen u.a.
F	aus Gründen des Lärmschutzes
G	Bürgerbeschwerden

Gemäß dem Erlass sollen die mobilen Messkapazitäten zu mindestens 70 % in den Kategorien A bis D eingesetzt werden.

Die Kategorien A und B werden in der örtlichen Unfallkommission festgelegt. In der örtlichen Unfallkommission werden die Maßnahmen für Unfallschwerpunkte festgelegt.

Die Kategorien C und D sind Stellen, an denen überhöhte Geschwindigkeit zu Unfällen mit besonders schweren Folgen führen können.

Der Landkreis hat im Jahr 2022 ca. 82 % der mobilen Messungen in den Kategorien A bis D durchgeführt (siehe auch unsere Antwort vom Oktober 2022 hierzu). In den übrigen Kategorien ist die mobile Messkapazität gemäß dem Erlass nur zu 30 % einzusetzen. Der Landkreis führt trotz dieser Vorgabe regelmäßig Kontrollen vor z.B. Schulen und Kindergärten durch. Bei der Auswahl der Messstellen geht es daher nicht um die Generierung von Einnahmen.

Aufgrund des zuvor beschriebenen dynamischen Verfahrens können sich die Einordnung in die oben aufgeführten Kategorien jeweils ändern. Daher sind jährlich die Prioritäten in Bezug auf die Messzeiten neu festzulegen, um den Anforderungen an die Geschwindigkeitsüberwachung gerecht werden zu können. Beispielhaft werden demgemäß nachfolgend einige Messpunkte aufgeführt, die schwerpunktmäßig regelmäßig zur Verkehrsüberwachung genutzt wurden: Schmedshagen, Thesenvitz auf Rügen, Altheide, Zirkow auf Rügen, B196 zw. Zirkow u. Pantow, B194 zw. BAB A20 u. Grimmen, B194 Ortslage Steinhagen, L21, Höhe Dierhagen-Ost.

Zu den messpunktbezogenen Einnahmen wird hier auf die Erläuterungen zu Frage 3 verwiesen. Hier gelten die gleichen Kriterien.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat